

"Lancet" bei Dreharbeiten angegriffen: Welt-Journalist in der Ostukraine verletzt

28.10.2025

Ein Journalist der deutschen Zeitung Die Welt, Ibrahim Naber, ist bei Dreharbeiten in der Ostukraine verletzt worden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Journalist der deutschen Zeitung Die Welt, Ibrahim Naber, ist bei Dreharbeiten in der Ostukraine verletzt worden.

Dies geht laut RBK Ukrajina aus einem Beitrag auf seiner Instagram-Seite hervor.

Ihm zufolge begleiteten er und sein Team eine ukrainische Luftabweereinheit, als eine Lancet-Drohne ein Militärfahrzeug in der Nähe angriff.

Bei dem Angriff wurde ein ukrainischer Soldat getötet und ein weiterer schwer verletzt, der amputiert werden musste. Naber, sein Kameramann Wiktor und Produzent Ivan wurden verletzt. Letzterer hat es bereits geschafft, das Krankenhaus zu verlassen, obwohl er immer noch ein Stück Schrapnell in seinem Bein hat.

Diesen Beitrag auf Instagram anzeigen

Ein Beitrag geteilt von Ibrahim Naber (@ibranaber)

„Einer der drei Soldaten, Kostyantyn, wurde getötet, und der andere, Ihor, wurde so schwer verwundet, dass ihm ein Bein amputiert werden musste. Meine Gedanken sind bei ihnen und ihren Familien“, schrieb der Journalist.

Laut Naber fand der Angriff etwa 25-30 Kilometer von der Frontlinie entfernt statt. Der Journalist merkte an, dass sie nur wenige Meter von der Besatzung des ukrainischen Militärs entfernt waren, die anderen das Leben rettete, indem sie Langstreckendrohnen abschoss, die von Russland für Angriffe auf ukrainische Städte eingesetzt wurden.

Todesfälle von Journalisten an der Frontlinie

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.